

PRESSEMITTEILUNG

ULI SCKERL MdL

02.06.2015

Mehr Lebensqualität durch bessere Architektur

Uli Sckerl wirbt um Teilnahme am Staatspreis Baukultur der Landesregierung

Der Landtagsabgeordnete Uli Sckerl lädt die Bauwirtschaft in der Rhein-Neckar-Region ein, sich mit ihren herausragenden Projekten um den Staatspreis Baukultur des Landes zu bewerben. Beteiligen können sich Bauherren, örtliche Planer, Designer, Ingenieure und das Bauhandwerk. Preiswürdig sind seit dem 1. Januar 2010 in Baden-Württemberg realisierte Bauprojekte und städtebauliche Maßnahmen, die beispielhaft für eine qualitativ hochwertige Gestaltung der Kommunen des Landes stehen.

„Fast unser ganzes Leben verbringen wir in einer bebauten Umgebung. Die Qualität der Architektur, die uns umgibt, hat einen starken Einfluss auf die Lebensqualität der Menschen. Dieses Bewusstsein will das Land stärken“, erklärte Sckerl zur Bedeutung des Staatspreises. „Wir wollen flächendeckend eine menschenfreundliche Architektur fördern, die nicht nur ihren Hauptzweck erfüllt, sondern auch ein Stadtbild positiv beeinflusst, die Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen und Bürger erhöht und lokale Traditionen ebenso aufgreift wie hohe umwelttechnische Standards erfüllt“, so Sckerl weiter. Dafür brauche es Vorbilder, die der Staatspreis Baukultur landesweit sichtbar mache. Preiswürdige Beispiele gebe es selbstverständlich auch in der Rhein-Neckar-Region.

Der Staatspreis Baukultur zielt auf alle Bereiche des Planens und Bauens ab: Städtebau, Architektur und Ingenieurbau, die Gestaltung von Grün- und Freiräumen oder auch das baugebundene Design. Nicht zuletzt soll der Staatspreis auch das Interesse der Öffentlichkeit für das Thema Baukultur stärken und die gesellschaftliche Debatte über die künftige Entwicklung bebauter Lebensräume fördern. Einsendeschluss für Bewerbungen beim zuständigen Ministerium für Verkehr und Infrastruktur ist der 3. August 2015.

Weitere Informationen und Unterlagen gibt es unter www.staatspreis-baukultur-bw.de